LSN Landesamt für Statistik Niedersachsen

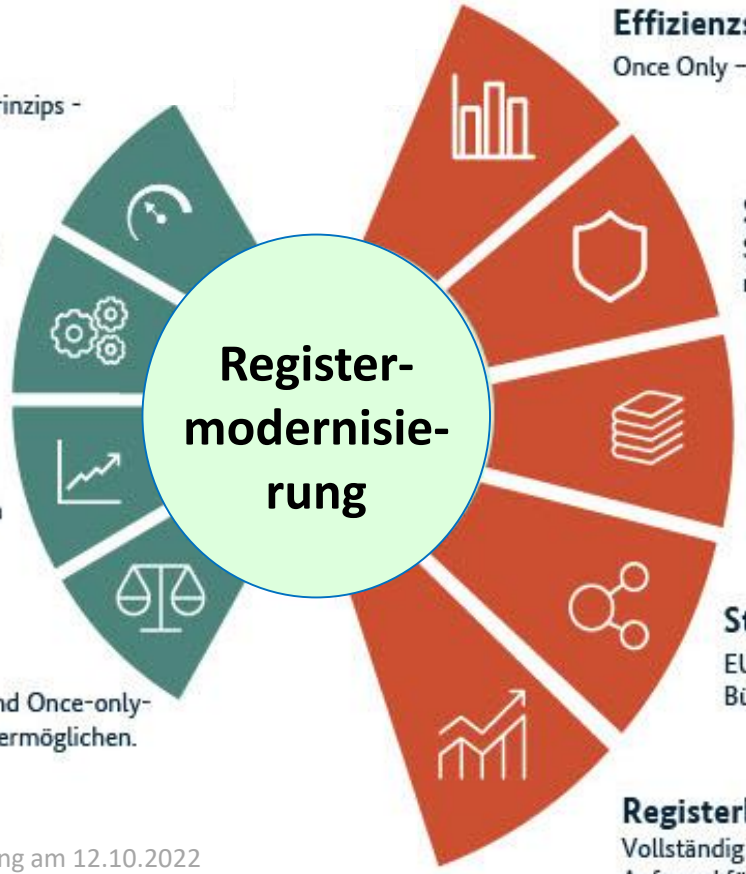
Der Registerzensus:
Auf dem Weg zu einem zukunftsorientierten Zensus

Göttingen, 08.12.2022

Dr. Claudia Grote| Dez. 23 - Bevölkerung und Gesundheit

Niedersachsen

Der Registerzensus – Einordnung in die Registermodernisierung



Once-Only-Prinzip
Konsequente Umsetzung des Once-Only-Prinzips - Erreichung des Reifegrades 4 des OZG-Reifegradmodells

NOOTS – Once-Only Technical System
Schaffung einer an das EU-OOTS anschlussfähigen Architektur zum verwaltungsbereichsübergreifenden Austausch von Nachweisen

Weiterentwicklung der Register
Modernisierung der Top-Register zur Nutzung von Online-Services und Portalen

Rechtliche Grundlagen
Europarechtliche Vorgaben umsetzen und Once-only-Datenaustausche national und EU-weit ermöglichen.

Effizienzsteigerung
Once Only – effizienter Datenaustausch rund um die Uhr

Stärkung Datenschutz
Sichere Datenübertragungen & ein Datenschutzcockpit für nutzerfreundliche Transparenz.

Forschungsdaten
Potenzial für die Wissenschaft – evidenzbasierte Forschung

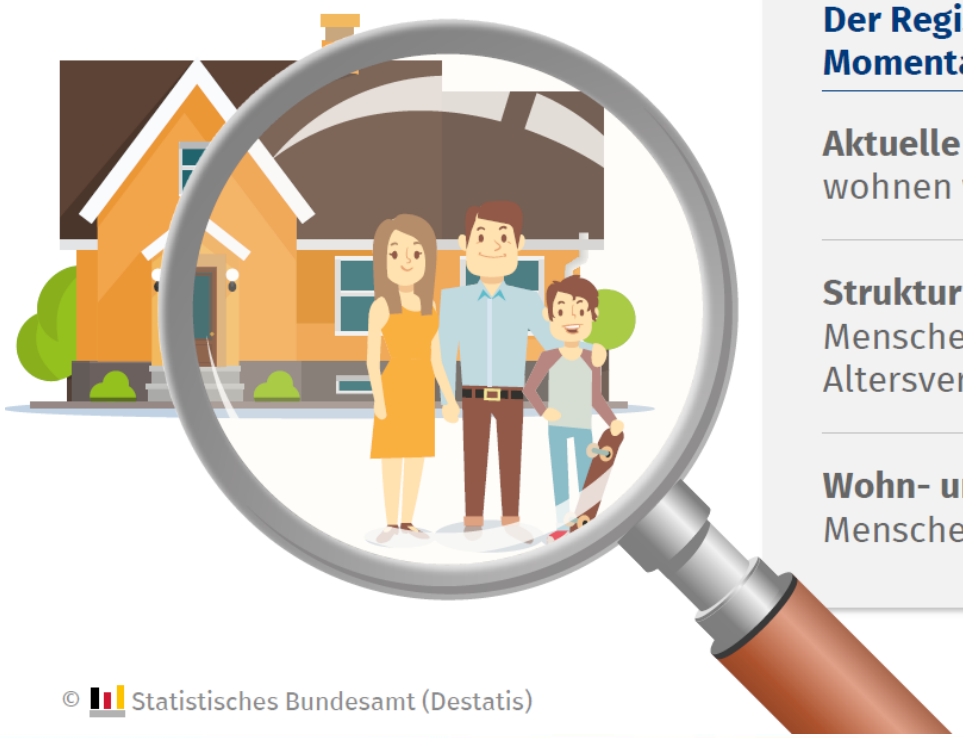
Stärkung europäischer Binnenmarkt
EU-weite Once-only Datenaustausche: Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger sowie die europäische Wirtschaft.

Registerbasierter Zensus
Vollständig digitale Durchführung des Zensus. Weniger Aufwand für Bürgerinnen und Bürger. Schnellere und bessere Ergebnisse für die Verwaltung.

Quelle: In Anlehnung an das Forum Registermodernisierung am 12.10.2022

Ziel des Registerzensus

… ist eine umfassende Inventur der Bevölkerung und ihrer Lebensverhältnisse



Der Registerzensus liefert eine möglichst genaue Momentaufnahme zu drei Aspekten

Aktuelle Einwohnerzahlen: Wie viele Menschen wohnen wo in Deutschland?

Strukturmerkmale der Bevölkerung: Welche Menschen wohnen wo in Deutschland (z.B. Altersverteilung, Bildung, Beschäftigung)?

Wohn- und Wohnungssituation: Wie wohnen die Menschen in Deutschland?

© Statistisches Bundesamt (Destatis)

Der Weg zum Registerzensus

Von...

Registergestützter Zensus mit ergänzender Befragung 2022

- **Basis: Melderegisterdaten und ergänzende Befragung** der Bevölkerung
- **Fortschreibung** der Bevölkerungszahlen und der Angaben zu Gebäude und Wohnungen **bis zur nächsten Zensusrunde**

Über...

Registerbasierte Bevölkerungsstatistiken ab 2025

- Umstellung: Jährlich kleinräumige und **geokodierte Bevölkerungszahlen**

Hin zu...

Registerzensus ab 2031

- **Registerbasierte** Ermittlung **aller Zensusmerkmale** durch Register und Datenbestände in Verwaltung und Statistik
- **Ohne** ergänzende Befragungen[1]

1 Ergänzende Erhebungen sind noch in geringem Umfang zur Qualitätssicherung (Wohnsitzanalyse) und zur Pflege von Statistikregistern (Einrichtungsregister) erforderlich.

© Statistisches Bundesamt (Destatis)

Grundvoraussetzungen für den Registerzensus

Für den Registerzensus sind bestimmte Grundvoraussetzungen auf Datenebene zu schaffen

Datengrundlagen

- Verfügbarkeit von Registern in Verwaltung oder Statistik, aus denen die relevanten Informationen für Bevölkerungsstatistik und Zensus gewonnen werden können
- Zugang der amtlichen Statistik zu den erforderlichen Datengrundlagen
- Ggf. Aufbau neuer Register bzw. Ertüchtigung von vorhandenen Registern

Datenqualität

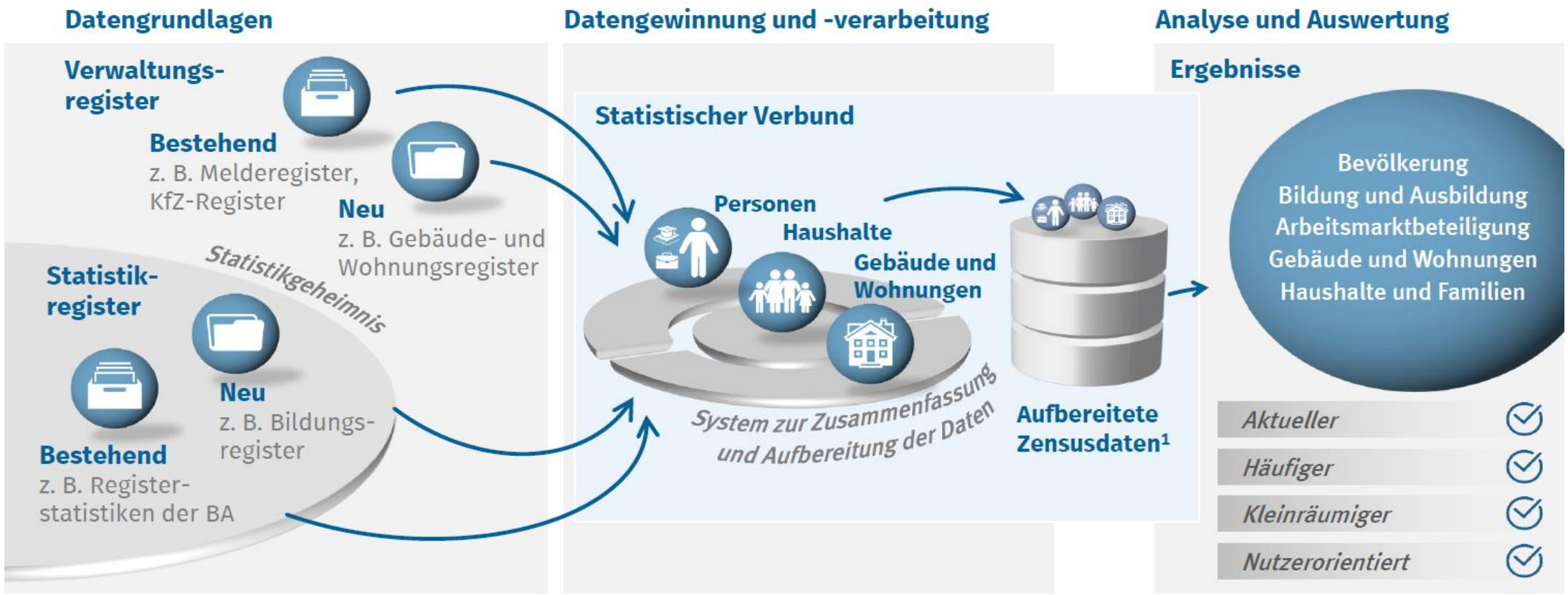
- Gewährleistung der erforderlichen Datenqualität in den heranzuziehenden und in den neu zu schaffenden Registern
- Entwicklung von Methoden zur Sicherung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten in der Statistik

Verknüpfung der Daten

- Schaffung der rechtlichen, technischen und methodischen Voraussetzungen, um die erforderlichen Registerdaten miteinander verknüpfen zu können

© Statistisches Bundesamt (Destatis)

Schematische Darstellung des Registerzensus

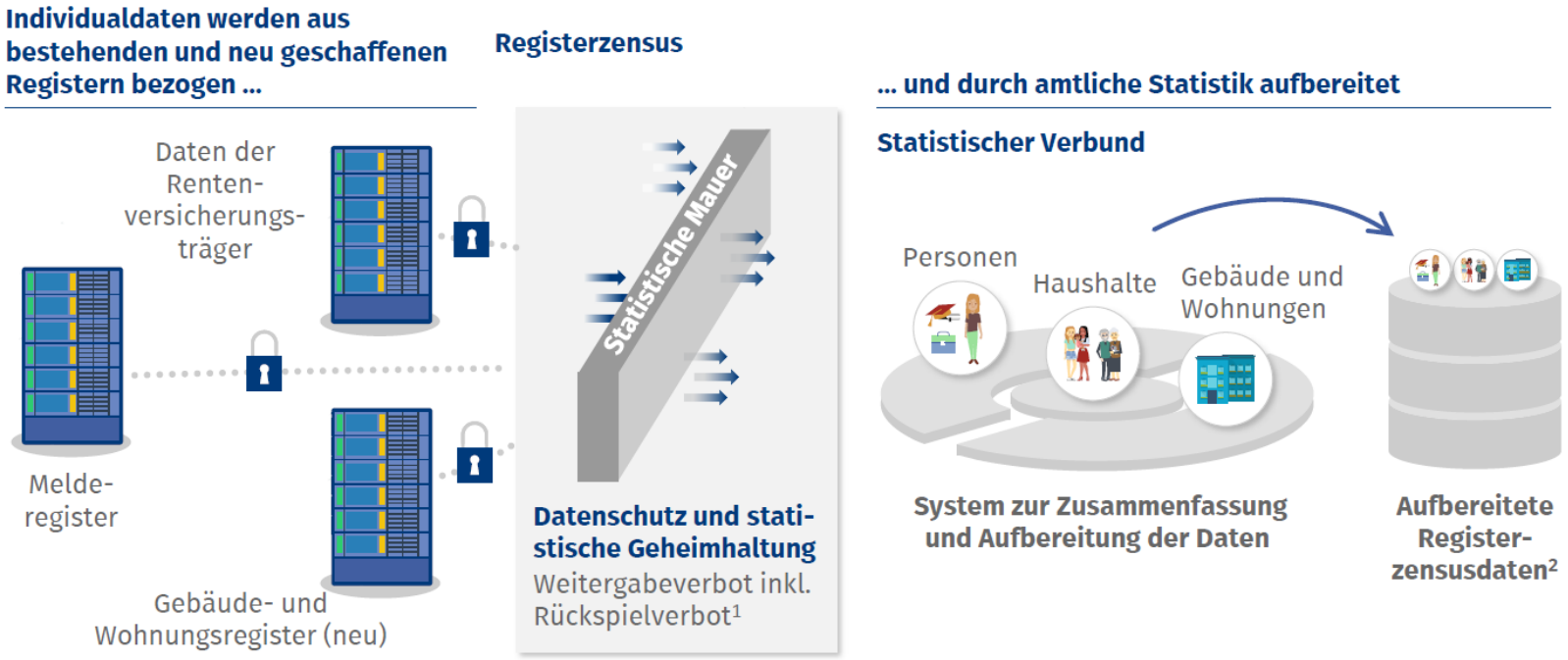


1 Statistikinterner Datensatz: Bereinigt (qualitätsgesichert und plausibilisiert), georeferenziert und anonymisiert

Statistisches Bundesamt (Destatis) | Registerzensus | Einleitung

Datenschutzrechtliche Anforderungen

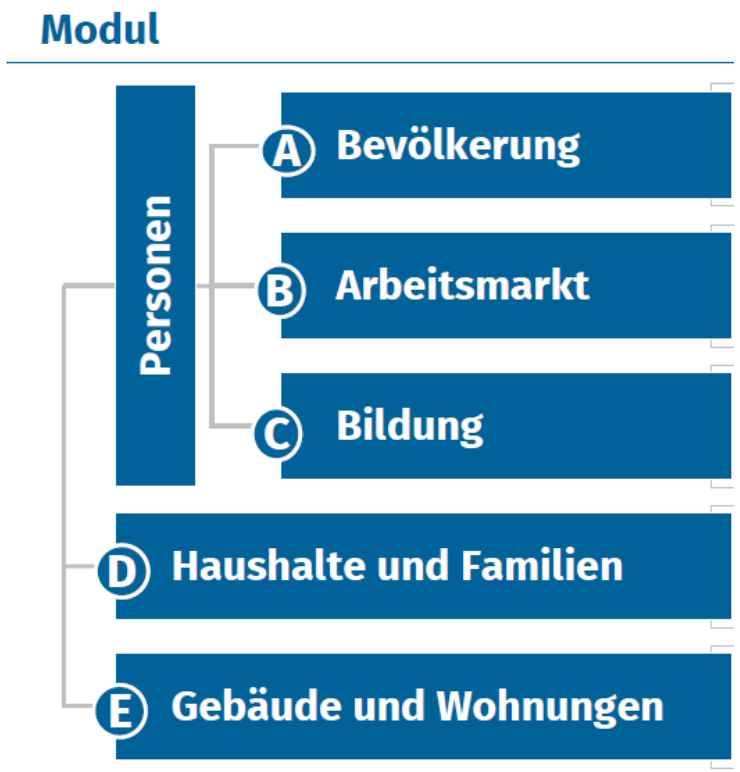
Erhebung und Auswertung erfolgen unter hoher datenschutzrechtlicher Anforderungen



1 An einliefernde Behörden wie z.B. Einwohnermeldeamt etc.
2 Statistikinterner Datensatz: Bereinigt (qualitätsgesichert und plausibilisiert), georeferenziert und anonymisiert

© Statistisches Bundesamt (Destatis)

Die Module des Registerzensus



Statistisches Bundesamt (Destatis)

Bevölkerung

Das Modul ‚Bevölkerung' fokussiert sich auf die Bevölkerungszahl

Amtliche Bevölkerungszahl

Fokusfrage:

Wie viele Menschen wohnen in Deutschland?

© Statistisches Bundesamt (Destatis)

Bevölkerung – Bevölkerungszahlen aus dem Registerzensus

Stufe 1

Registergestützter Zensus mit ergänzender Befragung 2022

- Basis: Melderegisterdaten und Erhebung durch ergänzende Befragung der Bevölkerung
- Fortschreibung der Bevölkerungszahlen und der Angaben zu Gebäude und Wohnungen bis zur nächsten Zensusrunde

Stufe 2

Kombinationsmodell ab BJ 2025

- **Kombination** aus Melderegisterabzügen mit der Bevölkerungsfortschreibung
- Jährliche geokodierte **Bevölkerungszahlen**
- **Zusätzliche Merkmale** (CRY, Geburtsstaat)

Stufe 3

Registerbasierte Bevölkerungsstatistiken ab BJ 2028

- Registerverknüpfung über **Personenmerkmale / Identifikator**
- Vorerst **Qualitätsbestimmung** über Registerabgleiche in der **Statistik**
- Zunehmende **Qualitätssicherung** über Registerabgleiche in der **Verwaltung**

Stufe 4

Registerzensus ab BJ 2031

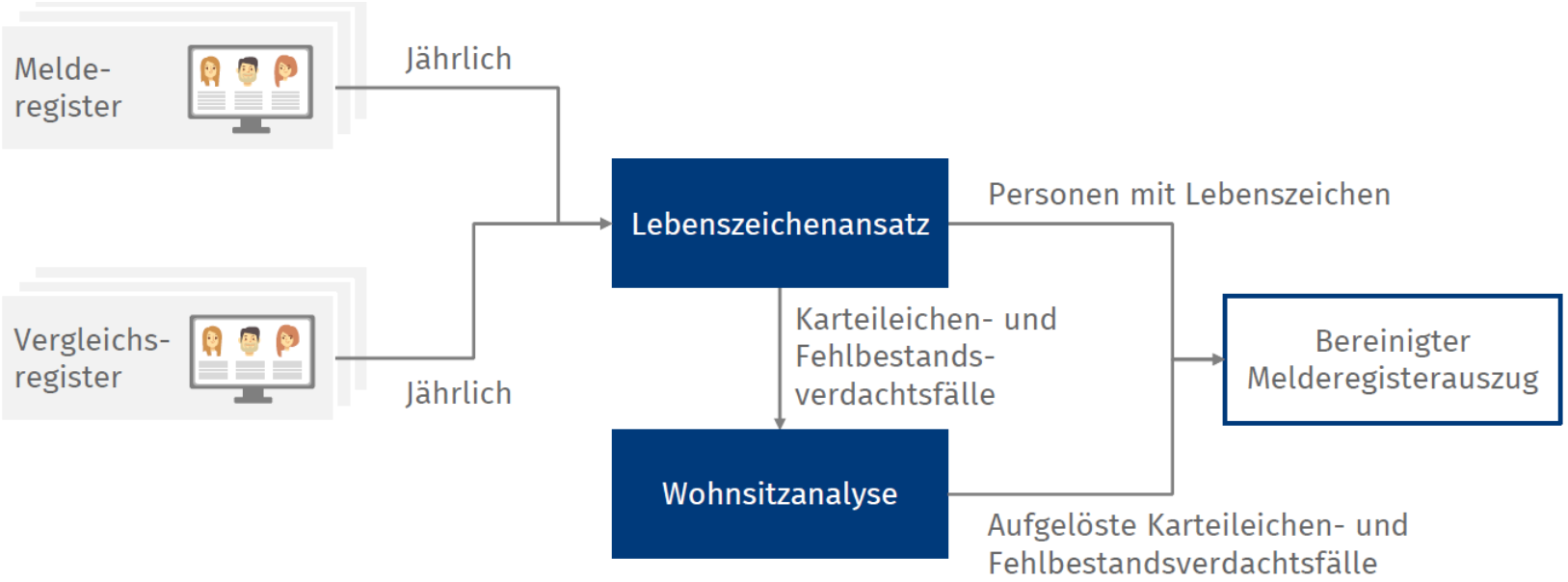
- **Registerbasierte** Ermittlung **aller Zensusergebnisse** durch Register in Verwaltung und Statistik
- Ergänzung der Bevölkerungszahlen um **sozio-ökonomische Merkmale**
- **Ohne** ergänzende Befragungen[1]

[1] Gegebenenfalls temporär ergänzende Stichprobenerhebung zur Validierung der registerbasierten Datenerhebung und wissenschaftlichen Betrachtung

Statistisches Bundesamt (Destatis) | Registerzensus | Bevölkerung

Bevölkerung: Der Lebenszeichenansatz

Die Qualitätsbestimmung basiert auf dem Lebenszeichenansatz und der Wohnsitzanalyse



© Statistisches Bundesamt (Destatis)

Arbeitsmarkt

Das Modul ‚Arbeitsmarkt' konzentriert sich auf die Beschäftigungsmerkmale der Bevölkerung

Beschäftigungs-merkmale

© Statistisches Bundesamt (Destatis)

Fokusfrage:

Wie nehmen die Menschen am Arbeitsmarkt teil?

Herausforderungen

- Mehrere unterschiedliche Register
- Entwicklung von Schätzverfahren zur Ergänzung fehlender Werte
- Geeignetes Verfahren zur Registerverknüpfung

Bildung

Das Modul ‚Bildung' ermittelt Bildungsstand und Bildungsbeteiligung der Bevölkerung

Bildungsmerkmale

© Statistisches Bundesamt (Destatis)

Fokusfragen:

- Was ist der höchste Bildungsabschluss?
- Wie ist die Bildungsbeteiligung der Menschen

Herausforderungen

- Schaffung eines Bildungsverlaufsregisters
- Notwendigkeit der Individualdaten
- Übergangslösung im Registerzensus

Haushalte und Familien

Das Modul ‚Haushalte und Familien' generiert Haushalte, ermittelt Angaben zu Haushalten und Familien und verknüpft diese mit Wohnungen

Haushalte und Familien

Fokusfragen:

- In welchen Haushaltformen und Familienzusammenhängen leben Menschen zusammen?
- Wie wohnen die Menschen in Deutschland

© Statistisches Bundesamt (Destatis)

Gebäude und Wohnungen

Das ‚Modul' Gebäude und Wohnungen fokussiert sich auf die Struktur des Gebäude und Wohnungsbestands

Gebäude und Wohnungen

Fokusfragen:

- Wie viele Gebäude und Wohnungen gibt es in Deutschland?
- Welche Eigenschaften haben diese Gebäude und Wohnungen?

© Statistisches Bundesamt (Destatis)

Ausblick

- Die zukünftigen EU-Anforderungen können mit einem registergestützten Zensus wie dem Zensus 2022 nicht erfüllt werden.
- Eine Weiterentwicklung des bestehenden Systems ist daher erforderlich.
- Für den Registerzensus müssen neue Voraussetzungen geschaffen werden.
- Ob der Registerzensus in der derzeit angedachten Form bereits die Lösung darstellt, ist noch offen.
- Erste Antworten auf diese Frage soll der in Kürze stattfindende Methodentest liefern.
- Entscheidend für die Qualität der Ergebnisse werden die Qualität der Eingangsdaten und die Möglichkeiten für eine zuverlässige Datenverknüpfung sein.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Dr. Claudia Grote

Tel.: 0511-9898-1161

E-Mail: claudia.grote@statistik.niedersachsen.de

Brief: LSN, Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover

Gebäude und Wohnungen

Es gibt keine flächendeckenden Register mit den erforderlichen Gebäude- und Wohnungsangaben

Datenquellen	Für Zwecke des Registerzensus fehlende Informationen
Grundbücher	– Fehlende Informationen zu (Miet)-Wohnungen – Nur ausgewählte Merkmale vorhanden
Vermessungsdaten	– Nur Gebäude erfasst – Erforderliche Merkmale nicht flächendeckend vorhanden
Kommunale Gebäuderegister	– Nicht flächendeckend verfügbar – Häufig nicht aktuell
Grundstücksdatenbank der Finanzverwaltung	– Vermutlich nicht alle Gebäude und Wohnungen erfasst – Nicht alle Ausprägungen vorhanden – Voraussichtlich nicht bundeseinheitlich geführt

Aufbau eines Gebäude- und Wohnungsregisters als Verwaltungsregister erforderlich

© Statistisches Bundesamt (Destatis)